



## 18. Bochumer Dialog zur Lehrerbildung am 5. Juni 2013 mit Sylvia Löhrmann „Die neue Sekundarschule: Ein Baustein der Schulentwicklung in NRW“

Mit der Sekundarschule stand eine neue Schulform im Mittelpunkt der auch von vielen Lehrkräften besuchten Veranstaltung der PSE. NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann (2.v.r.) stellte dabei zunächst den schulpolitischen Hintergrund der Schulform vor und diskutierte anschließend mit Wissenschaftlern und Vertretern aus Schule und Wirtschaft über den noch jungen Baustein der NRW-Bildungslandschaft. Auf besonderes Interesse stieß die anschließende Podiumsdiskussion. Prof. Dr. Gabriele Bellenberg (SchULforschung, I.) sprach dabei unter anderem die Frage an, wie in der Sekundarschule in der Praxis die geforderten gymnasialen Standards umgesetzt werden. Ulrike Busse (Leiterin Sekundarschule Bochum Süd-West, r.) stellte sowohl die Chancen der neuen Schulform als auch ihren möglichen Entwicklungsbedarf und ihre derzeitigen Herausforderungen vor. Prof. Dr. Peter Drewek (Dean PSE, 2.v.l.) betonte die Chancen heutiger Verbindungen von Wissenschaft und Schulpolitik. „Heute ist die wissenschaftliche Vorbereitung und Begleitung von

relevanten schulpolitischen Entscheidungen selbstverständlich und fruchtbar“. Die Schulministerin verdeutlichte, wie das MSW die im Schuljahr 2012/2013 neu gegründete Schulform unterstützt, dass in den Kommunen aber jeweils unterschiedliche passende Lösungen gefunden werden müssten. In NRW gibt es im laufenden Schuljahr bereits 85 Sekundarschulen.

## INHALT

- NACHWUCHSFÖRDERUNG / FORSCHUNG
- PRAXISSEMESTER / REAKKREDITIERUNG
- JAPANISCH-LEHRAMT
- BOCHUMER FÖRDERPREIS LEHRERAUSBILDUNG
- AUSSCHREIBUNGEN / TERMINE
- PERSONALIA



## NACHWUCHSFÖRDERUNG

### Tagung „Publizieren in Zeitschriften für Forschung und Unterrichtspraxis“ am 15.11.2013

Rund 90 Doktorandinnen und Doktoranden von bundesweit über 20 Hochschulstandorten zählten zu den Teilnehmern der diesjährigen Herbsttagung des Ressorts Lehrerpromotion der **PSE**. Prof. Dr. Katrin Sommer, Ressortleiterin Lehrerpromotion, begrüßte die Gäste und Referent/innen der Tagung mit Hinweis auf die Förderung des Tagungskonzepts durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Die Kernidee der fachübergreifenden Tagung bestand in praxisnaher Information und reflektierter Diskussion über zwei zentrale Pole der fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Publikationspraxis: Die Publikation in wissenschaftlichen Journalen einerseits und in für die Unterrichtspraxis relevanten Zeitschriften andererseits. Denn fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Forschungsergebnisse finden wegen ihrer Relevanz für den Kontext Schule und Unterricht Eingang in Lehrerzeitschriften und Unterrichtsmaterialien. Welche anderen Formen diese Medien aufgrund ihrer Zielgruppen jedoch verlangen, wurde durch Vorträge und Workshops mit Expert/innen aus Wissenschaft und Praxis aus verschiedenen Blickrichtungen vermittelt und diskutiert. Ein ausführlicher Sammelband zu der Tagung erscheint im Sommer 2014. Kontakt: [Christiane.Mattiesson@rub.de](mailto:Christiane.Mattiesson@rub.de).

### Stipendienvergabe am 1.11.2013

Zum 1. November 2013 vergab die **PSE** 5 Promotionsstipendien zu dem Forschungsschwerpunkt „Wissenschaftsvermittlung im Schülerlabor“. Das Alfred Krupp-Schülerlabor ([www.aks.ruhr-uni-bochum.de](http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de)) der RUB ist das einzige Schülerlabor an einer deutschen Hochschule mit einem natur- und geisteswissenschaftlichen Angebot. Damit bietet es ein breites Umfeld für fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Forschung. Die Stipendien wurden jeweils mit folgender inhaltlicher Ausrichtung vergeben: Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte (Johannes Abel), Didaktik der Geographie (Sabrina Flake), Didaktik der deutschen Sprache (Anica Betz), Didaktik der englischen Sprache und Literatur (Marie Vanderbeke), Didaktik der Geschichte (Marcel Mierwald). Die **PSE** wünscht den Stipendiat/innen viel Erfolg.

## FORSCHUNG

### Center of Educational Studies

Im September startete die zweite Ausschreibungsrunde des Center of Educational Studies (CoES) im Jahr 2013. Von insgesamt acht gestellten Anträgen konnten alle bewilligt werden. Neben Mitteln für Schwerpunktsymposien, Publikationsaufenthalte, Methodenworkshops, methodische Beratungstreffen und Gastwissenschaftleraufenthalte gab es ab dieser Ausschreibungsrunde auch die Möglichkeit, Mittel für flexible Forschungsförderung zu beantragen. Dies für Projekte, die zu den Zielen des Centers in besonderem Maß beitragen, wie: Erhöhung der Drittmittelstärke, Interdisziplinarität, Erhöhung der Expertise in Forschungsmethoden oder Internationalisierung. In diesem Kontext wurden beispielsweise drei Methoden-Workshops gefördert und bereits durchgeführt, zur Mehrebenenanalyse, zum Statistikprogramm R sowie zur Rasch-Analyse. Zudem wurde der Gastwissenschaftleraufenthalt des Sprachwissenschaftlers Prof. Dr. Jakob Ossner (PH St. Gallen) gefördert. Der Wissenschaftler war für eine Woche zu Gast an der RUB und Doktoranden sowie Professoren konnten von seiner Forschungserfahrung profitieren. Schließlich fand Anfang Dezember die zweite Klausurtagung des Centers statt, bei der wieder neue Mitglieder aufgenommen wurden. Auch zukünftig sind Forscherinnen und Forscher aus den Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften sowie affinen Wissenschaften eingeladen, Mitglied im Center of Educational Studies zu werden. Informationen: <http://www.pse.rub.de/sites/forschung/cfes.php>.

## PRAXISSEMESTER

### Workshop am 22.11.2013 – Intensivierung der Kooperation

Das Praxissemester gilt als Kernstück der reformierten Lehrerbildung in Nordrhein-Westfalen. Voraussichtlicher Beginn ist das WS 2015/2016. Damit die Umsetzung gelingt, arbeiten die Ruhr-Universität, die Zentren für schulpraktische Lehrerbildung Bochum und Hagen sowie die 63 beteiligten Schulen in dieser Ausbildungsregion eng zusammen. Am 22. November gestaltete die **PSE** unter der Leitung von Prof. Dr. Gabriele Bellenberg (SchULforschung) und Peter Floß (Praktikumsbüroleiter) deshalb einen Workshop zum Praxissemester, an dem insgesamt 85 Vertreter/innen der 22 Fachverbände aller Institutionen sowie der Bezirksregierung Arnsberg teilnahmen. Neben der gemeinsamen Konkretisierung der Fachcurricula wurde über Formate des „Forschenden Lernens“ für das Praxissemester diskutiert. Prof. Dr. Silke Grafe (Universität Würzburg) gab mit ihrem Vortrag „Das Praxissemester: neue Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernumgebungen“ zahlreiche Anregungen zum Ansatz des Forschenden Lernens. Im Anschluss daran entwickelten die Fachverbände dazu jeweils fachbezogene Modelle. Parallel fand ein angeregter Austausch über die Gelingensbedingungen des Praxissemesters statt. Für das Frühjahr 2014 ist eine Folgeveranstaltung geplant, die insbesondere auf die 63 teilnehmenden Schulen zielt. Als neue Mitarbeiterin in der **PSE** steht Frau Carolin Kull für Anfragen zum Praxissemester zur Verfügung. Kontakt: Carolin.Kull@rub.de

## REAKKREDITIERUNG

Die Reakkreditierung des M.Ed. an der RUB ist im laufenden Wintersemester in vollem Gange und hat in den zurückliegenden Gutachterbegehungen mehr als zufriedenstellende Ergebnisse gezeigt. Die Begehung des Bochumer Gesamtmodells zur Lehramtsausbildung hat insgesamt zu der gutachterlichen Einschätzung geführt, dass die Umsetzung des LABG 2009 an der RUB vollumfänglich gelungen sei sowie dass die Organisationsstruktur der **PSE** in Zusammenarbeit mit den Fakultäten die Anforderungen an die Lehramtsausbildung in NRW vollständig erfülle. Im Bereich der bildungswissenschaftlichen Ausbildung im M.Ed. sind Auflagen hinsichtlich der Obligatorik bestimmter Bereiche des Studiums ergangen. Die Begehungen bisher dreier Fächerpakete (Mathematik, Geographie, Sport; Pädagogik, Sozialwissenschaften, Geschichte; Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch, Chinesisch, Russisch) verliefen ebenfalls sehr erfolgreich, so dass dem Abschluss des Reakkreditierungsverfahrens im Frühjahr 2014 entgegengesehen werden kann. Kontakt: Benedict.Jessing@rub.de.

## JAPANISCH-LEHRAMT – DIE RUB HAT'S!

Im Sommersemester 2014 startet nach erfolgreicher Akkreditierung das Master of Education-Studienfach Japanisch. Eine Premiere, denn es wird sich damit um das erste in Lehrbetrieb gehende M.Ed.-Studienfach in Deutschland handeln, das es angehenden Lehrer/innen ermöglicht, in Kombination mit einem Kernfach wie Englisch, Mathe oder Physik Japanisch zu studieren. Dabei ist Japanisch schon seit 2002 Abiturfach in NRW und als solches schon an einigen Schulen etabliert, allerdings bisher ohne eine Formalisierung der Lehrerbildung an Universitäten. Dieser Aufgabe stellt sich nun die Japanologie der Fakultät für Ostasienwissenschaften der RUB, die das fachwissenschaftlich-sprachliche Fundament des Studienfaches bildet. Die Fachdidaktik im Bereich Japanisch verfügt über einen unmittelbaren Bezug zur Schulpraxis, da die Dozentin als teilabgeordnete Lehrerin gleichzeitig an der Schule unterrichtet. Japanisch spielt aktuell auch im Bereich der individuellen Förderung und im Umgang mit heterogenen Lerngruppen eine Rolle, da es sich um eine Sprache mit einem komplexen Schriftsystem handelt, das vor allem visuelle Lerner anspricht und vielfältige Zugangsweisen ermöglicht. Zudem sagt das Japanische mit seiner gut analytisch durchdringbaren Struktur häufig naturwissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern zu und stellt damit auch für diese Zielgruppe eine Alternative für das Abitur dar. Der neue Studiengang steht auch externen Studierenden mit einem B.A. Japanologie zur Bewerbung offen, damit Japanisch so auch in anderen Bundesländern an Schulen weiter etabliert werden kann. Kontakt: Sabine.Knapp-Hartmann@rub.de.



## BOCHUMER FÖRDERPREIS LEHRERAUSBILDUNG 2013

Die **PSE** und die Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen vergaben am 29. Oktober 2013 zum zweiten Mal den „Bochumer Förderpreis Lehrerausbildung“. Mit ihrem Kooperationsprojekt „Visual Chemistry 2.0“ erhielten Dr. Julia Lorke (Didaktik der Chemie) und Dr. Rochus Schmid (Anorganische Chemie) den ersten Preis (2.000 Euro) in der Förderlinie „Innovative Lehrkonzepte im Studiengang Master of Education“. Das neue Lehrangebot verhilft M.Ed.-Studierenden der Chemie zu einem reflektierten und sachgerechten Umgang mit Modellen und Visualisierungen in Hinblick auf ihren späteren Chemieunterricht. Da Visualisierungsverfahren auch in weiten Teilen der Industrie und Arbeitswelt eine bedeutende Rolle spielen, fand die Vermittlung bereits in der Schule die volle Anerkennung der Jury. Ein weiterer mit 1.000 Euro dotierter Preis wurde in der Förderlinie „Praxisorientierte Lehre im Studiengang Master of Education“ vergeben. Der Physiklehrer Dr. Sebastian Schmidt verhilft seit drei Semestern M.-Ed.-Studierenden im Rahmen einer universitären Lehrveranstaltung zu Praxiserfahrungen in der Schule. Das physikdidaktische Seminar war vorher rein theoretisch ausgerichtet. Nun lädt der engagierte Lehrer die M.Ed.-Studierenden zusätzlich in seinen Physikunterricht in der Schule ein, führt mit ihnen Vor- und Nachgespräche und lässt sie selbst wichtige erste eigene Unterrichtserfahrungen sammeln. In der dritten Förderlinie „Wissenschaft trifft Schule“ gingen einmal 600 Euro an die Erziehungswissenschaftlerin Assiba Akoho für ihre herausragende Masterarbeit „Förderung mediendidaktischer Kompetenz von Lehramts-

studierenden unter besonderer Berücksichtigung interaktiver Whiteboards" und einmal 800 Euro an Silke Schiffhauer für ihre Dissertation "Fördermöglichkeiten experimenteller Fähigkeiten mithilfe einer Kombination von computerbasierten und realen Lernumgebungen - Ein Transferversuch vom Labor in den naturwissenschaftlichen Regelunterricht". Hier hob die Jury unter anderem die vielgestaltige Wirkungskraft der Forschungsarbeit hervor – denn die Nachwuchswissenschaftlerin vermittelt ihre Ergebnisse über eine Fortbildung Lehrkräften und untersucht zudem, wie die Lehrkräfte diese Methoden erfolgreich in ihrem Unterricht einsetzen können.

Ziel des Bochumer Förderpreises Lehrerausbildung ist die gemeinsame Förderung einer innovativen und praxisorientierten Lehrerausbildung an der RUB mit Schwerpunkt auf den MINT-Fächern. Die Kooperationspartner loben den Preis auch im Sommer 2014 wieder aus. Kontakt: [Christiane.Mattiesson@rub.de](mailto:Christiane.Mattiesson@rub.de)

## 10 JAHRE ALFRIED KRUPP-SCHÜLERLABOR AM 7.2.2014 TAGUNG MIT DENKANSTÖSSEN ZUR WISSENSCHAFTSVERMITTLUNG

2014 wird das Alfred Krupp-Schülerlabor (AKS) der RUB 10 Jahre alt. Anlässlich des Jubiläums findet am Freitag, dem 7. Februar 2014, im Veranstaltungszentrum der RUB eine wissenschaftliche Tagung zum Thema „Wissenschaftsvermittlung“ statt. Dabei soll der Blick weniger zurück als vielmehr nach vorne gerichtet werden, um das Schülerlabor weiter zu entwickeln. Fünf Vorträge betrachten das Tagungsthema aus unterschiedlichen Blickwinkeln und liefern den Tagungsteilnehmern Denkanstöße zur Wissenschaftsvermittlung in der Praxis. Als Referent/innen konnten gewonnen werden: Prof. Dr. Helmut Jungwirth (Universität Graz), Prof. Dr. Holger Wormer (TU Dortmund), Joachim Allgaier (vormals FZ Jülich), Prof. Dr. em. Ulrich Kattmann, (Universität Oldenburg), Prof. Dr. Angela Ittel (TU Berlin, angefragt). Parallel demonstriert eine Postersession die Bandbreite der Arbeit im Schülerlabor. Zielgruppe sind Wissenschaftler/innen aller Fächer, die sich mit der Kommunikation ihrer Forschungsarbeiten an eine breite Öffentlichkeit auseinandersetzen sowie auch Entwickler von Konzepten zur Wissenschaftsvermittlung (z.B. Fachdidaktiker). Als Vorabendprogramm richtet das AKS am 6.2. ab 20 Uhr gemeinsam mit dem Luups-Verlag einen Science Slam aus. Am 8.2. folgt der Tag der offenen Tür des Schülerlabors. Weitere Informationen werden in Kürze auf der Homepage des Alfred Krupp-Schülerlabors veröffentlicht. Kontakt: [Julia.Suckut@rub.de](mailto:Julia.Suckut@rub.de)



## BOCHUMER GESPRÄCHE ZU BILDUNGSRECHT UND BILDUNGSFORSCHUNG „Unterrichtsausfall: Eine Herausforderung für Wissenschaft und Schulpraxis“

Das Institut für Bildungsforschung und Bildungsrecht e.V. (IfBB) lädt am 23. Januar 2014 zu einer Vortrags- und Podiumsveranstaltung zum Thema „Unterrichtsausfall“ ein. Im Veranstaltungszentrum der RUB erfolgen zunächst einleitend zwei Impulsreferate von Prof. Dr. Gabriele Bellenberg (SchULforschung) sowie von Prof. Dr. Christian Reintjes (PH Nordwestschweiz). An der nachfolgenden Podiumsdiskussion nehmen die Schulleiter Dirk Gellesch (Graf-Engelbert-Gymnasium) und Martin Breuer (Maria-Sybilla-Merian Gesamtschule) teil. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr s.t., eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen: <http://institut-ifbb.eu/>

## TAGUNG: SPRACHLICHES LERNEN DURCH VORLESEN

Am 21. und 22. Februar 2014 richtet das Germanistische Institut der RUB in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut der Johannes Gutenberg Universität Mainz eine Tagung aus, die insbesondere an Vertreter/innen der Sprachwissenschaft, Sprachdidaktik und Sprachförderpraxis im institutionellen Rahmen adressiert ist. Passend zum Motto zielt die Tagung auf das Vorlesen und seine Begünstigung der Sprachentwicklung. Über beide Tage hinweg erwarten die Teilnehmer Beiträge, die sich mit den Themen „Vorlesen als Sprachlernsetting“, „Vorlesen in der Familie“, „Strategien im Vorleseprozess“ und „Vorlesen in der Institution“ befassen. Als Referenten werden u.a. Prof. Dr. Jörg Meibauer (Deutsches Institut der Johannes Gutenberg Universität Mainz), Prof. Dr. Tabea Becker (Deutsches Seminar der Leibniz Universität Hannover) und Prof. Dr. Petra Wieler (Arbeitsbereich Grundschulpädagogik der FU Berlin) erwartet. Informationen: <http://staff.germanistik.rub.de/claudia-mueller/tagungenworkshops/>. Kontakt: [c.mueller@rub.de](mailto:c.mueller@rub.de).

## INFO-SERVICE DER JUNGEN UNI NUN AUCH IM „BLUE SQUARE“

Der Junge Uni Info-Service berät Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern zu allen Angeboten für Kinder und Jugendliche an der Ruhr-Universität. Ab sofort treffen Sie den Junge Uni Info-Service auch im „Blue Square“ an, dem neuen RUB-City-Haus in der Bongardstraße. Vor Ort können sich Interessierte über die verschiedenen Schulprojekte informieren. Zudem sind wöchentliche Sprechstunden zu unterschiedlichen Themen geplant: „Vor dem Abi an die Uni“, „Elternsprechstunde“, „Lehrersprechstunde“.



Mit dem Blue Square hat die Ruhr-Universität Mitte Oktober 2013 erstmals einen zentralen Standort in der Bochumer Innenstadt eröffnet. Das Gebäude liegt in der Nähe des Rathauses und ist mit der U-Bahn-Linie U 35 oder auch fußläufig vom Hauptbahnhof schnell zu erreichen. Kontakt: [jungeuni@rub.de](mailto:jungeuni@rub.de).

## DR. HANS RIEGEL-FACHPREISE – BEWERBUNG BIS 31.03.2014

Die „Dr. Hans Riegel-Fachpreise“ sind ein zentraler Bestandteil der Arbeit der Jungen Uni an der RUB. Hierbei werden herausragende Facharbeiten von Schüler/innen der Sekundarstufe II in den Fächern Biologie, Chemie, Geographie, Mathematik und Physik ausgezeichnet. Die jeweils drei besten Arbeiten der Fächer werden mit Preisgeldern zwischen 600 und 200 Euro honoriert. Ziel ist, junge Talente im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu fördern und frühzeitig den Kontakt zur Universität und der Wissenschaft herzustellen. Bewerben können sich Schüler/innen eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs der Jahrgangsstufe 11/12 aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis sowie aus Bochum, Dortmund, Hamm, Hagen, Herne, Kamen und Unna. Bewerbungsschluss: 31.03.2014. Informationen: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/jungeuni/downloads/Flyer.pdf>

## „ANGEKLIKT“

- „Lernort Schule – Forschungsort Schule? Zum Forschenden Lernen im Praxissemester“. Tagung am 25. und 26.02.2014 an der Universität Siegen: <http://www.uni-siegen.de/zlb/news/535344.html>
- „Tradition und Zukünfte“. 24. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) vom 9. bis 12.03.2014 in Berlin: <http://www.dgfe2014.de/>
- „Bildungsforschung 2020 – Zwischen wissenschaftlicher Exzellenz und gesellschaftlicher Verantwortung“. Tagung des BMBF am 27. und 28.03.2014 in Berlin: <http://www.bildungsforschungstagung.de/>
- „Herausforderung Inklusion. Schule – Unterricht – Profession“. Tagung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg am 27. und 28.03.2014: <http://www.inklusion-tagung-bamberg.de/>
- „Professionsentwicklung und Schulstrukturreform. Zwischen Gymnasium und neuen Schulformen in der Sekundarstufe“. Jahrestagung der Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft am 18. und 19.09.2014 an der Universität Bremen: [http://www.dgfe.de/tagungen\\_workshops.html](http://www.dgfe.de/tagungen_workshops.html)

**Die Professional School of Education  
wünscht ihren Absolventinnen und Absolventen,  
ihren Studierenden, Mitgliedern und Partnern  
alles Gute zu den bevorstehenden Festtagen  
sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Dean der Professional School of Education,  
Peter Drewek

#### Redaktion

Christiane Mattiesson

#### Kontakt

[pse+sn@rub.de](mailto:pse+sn@rub.de)

Der Newsletter erscheint ein Mal im Semester. Sie können ihn über diesen Link sowohl abonnieren als auch wieder abbestellen: <http://lists.rub.de/mailman/listinfo/psenews>. Ihre Rückmeldungen und Anregungen sind gerne willkommen.

## PERSONALIA

Im August 2013 ist **Prof. Dr. Christel Adick** (Lehrstuhl für Vergleichende Erziehungswissenschaft) in den Ruhestand gegangen. Die Professur wird von **PD Dr. Sonja Steier** vertreten.

Seit dem WS 2013/2014 besetzt **Prof. Dr. Nicola Brauch** die Professur für Didaktik der Geschichte. Zuvor vertrat sie die Professur für zwei Semester.

**Manfred Rotermond** (StD i.H.), Praktikumsbüroleiter von 1994 bis 2013, ist in den Ruhestand gegangen. Die Leitung des Praktikumsbüros hat ab Mitte Oktober 2013 **Peter Floß** (AR) übernommen.

**Prof. Dr. Silke Grafe** wurde im Oktober 2013 auf die Professur für Schulpädagogik an der Universität Würzburg berufen. Von 2011 bis 2013 besetzte sie an der RUB die Professur für Theorie und Planung des Unterrichts, die nun von **Dr. Harry Kullmann** vertreten wird.

**Jun.-Prof. Dr. Sandra Hof** (Didaktik der Geographie) nahm zum WS 2013/2014 an der PH Ludwigsburg einen Ruf auf die Professur für Geographie und Geographiedidaktik an.

**Jun.-Prof. Dr. Irene Neumann** (Didaktik der Physik) nahm eine Stelle als Nachwuchsgruppenleiterin am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik in Kiel an.

**Dr. Christian Reintjes** (SchULforschung) ist im Oktober 2013 einem Ruf auf die Professur für Professionsforschung und Professionalisierungsmanagement an der FH Nordwestschweiz gefolgt.

**Prof. Dr. Markus Ritter** (Didaktik der englischen Sprache und Literatur) hat einen Ruf auf die Professur für Didaktik des Englischen an der Universität Paderborn abgelehnt.

**Prof. Dr. Bettina Rösken-Winter** (Didaktik der Mathematik) hat einen Ruf auf die Professur für Design-Based Research an der Humboldt-Universität zu Berlin angenommen.

Die Professur für Neugermanistik und Didaktik der Literatur hat seit September 2013 **Prof. Dr. Sebastian Susteck** inne (Nachfolge Prof. Dr. Rupp).

**Prof. Dr. Judtih Visser** wurde im Juni 2013 auf die Professur für Romanische Philologie, insbesondere Sprachwissenschaft und Didaktik der romanischen Sprachen berufen.

**Jun.-Prof. Dr. Eva Wilden** folgt einem Ruf an die Universität Bielefeld auf die W1-Professur für Anglistik mit Tenure-Track-Option.